



NATÜRLICHKEIT DANK MIKROTECHNOLOGIE MIT VINTAGE MP

KENNZIFFER 0911

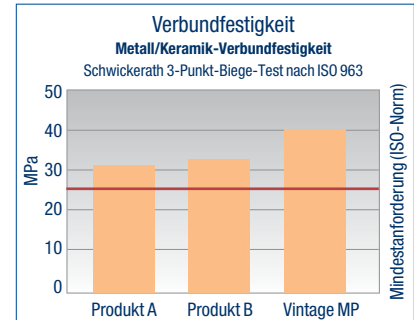
Bei der Planung einer Restauration entscheiden eine Reihe von Faktoren über die fallspezifischen Materialindikationen und deren Auswahl. Der Siegeszug der Vollkeramik ist zwar ungebrochen, weil Patienten vollkeramische Restaurationen bevorzugen, die hinsichtlich der Farbe und Struktur dem Dentin und Zahnschmelz ähnlicher sind, und sicherlich wird sich dieser Trend zukünftig weiter durchsetzen und zum Standard in jedem Dentallabor werden. Dennoch werden heutzutage, trotz der Möglichkeit, hochfeste CAD/CAM-Restaurationen aus Hochleistungskeramiken herzustellen, mehr als 70 Prozent der Restaurationen als konventionelle VMK-Variante gefertigt, insbesondere in Kombination mit NE-Legierungen. Mit Vintage MP hat SHOFU ein auf Feldspat basierendes Metallkeramiksystem entwickelt, das eine zeitgemäße Alternative für eine ästhetische, metallkeramische Reproduktion mit minimalem Aufwand bietet.



Ein neuartiger Fertigungsprozess gleicht die reine Mikrokeramik an den Lichtbrechungsindex des natürlichen Zahnschmelzes und des Dentins an. Eine erhöhte Lichtbrechung der Dentinmassen hat die Eigenschaft, dass ein Großteil des einfallenden Lichtes nicht vom Opaker, sondern bereits in der Dentinschicht gebrochen und gestreut wird. Basierend auf dieser Technologie werden die lichteoptischen Eigenschaften analog der natürlichen Zähne mit minimalem Aufwand einfach und treffsicher wiedergegeben.

Alle üblichen hochschmelzenden Aufbrennlegierungen mit einem empfohlenen WAK-Bereich von 13,6 bis 15,2 – ob Hochgold, Bio oder NE – können bereits mit einer modifizierten 2-Schicht-Technik perfekt mit einer Tiefenwirkung verblendet werden, die bisher nur mit vollkeramischen Restaurationen realisierbar war.

Die bislang wesentlichsten Nachteile einer Metallkeramik wurden bei Vintage MP durch den Einsatz der „glass-coated pigments“ und der Partikelstruktur ausgeschaltet. Eine Schlüsselstellung kommt dabei der speziellen Zusammensetzung des Opakers und seiner Abstimmung mit den neu entwickelten Dentinmassen zu.



In Verbindung mit den auf die natürlichen Vorgaben abgestimmten Lichtbrechungsindizes bietet das Vintage MP Keramiksystem so die Möglichkeit zur Herstellung hochwertiger Restaurationen.

Die Angleichung des Lichtbrechungsindex erleichtert auch einem weniger versierten Anwender, die lichteoptischen Eigenschaften natürlicher Zähne treffsicher wiederzugeben.

SHOFU DENTAL GMBH

Am Brüll 17
40878 Ratingen
Tel.: 0 21 02/86 64-0
E-Mail: info@shofu.de
www.shofu.de



GC INITIAL IQ LUSTRE PASTES NF FÜR NOCH MEHR FARBTIEFE

KENNZIFFER 0912

Vitale Lichtdynamik und unerschöpfliche Vielfalt im GC Initial-System: Die neuen GC Initial IQ Lustre Pastes NF von GC sind dreidimensionale Keramik-Malfarben, die noch mehr Farbtiefe und lebensechte Transluzenz in die Initial IQ Press- und Schichtsysteme bringen. Gleichzeitig sind die eingefärbten Lasuren mit allen anderen Verblendkeramiken aus



dem GC Initial-Sortiment kompatibel – für mehr Transluzenz und Natürlichkeit in der Restauration und mehr Flexibilität und Wirtschaftlichkeit im Labor.

Die Lasurpasten mit der „Neuen Formel“ sind für eine komfortablere Applikation in gebrauchsfertigen Gläsern erhältlich. Sie

sind zeitsparend, aber auch vielseitig in der Anwendung, da sie von nun an zu beiden WAK-Keramiken passen – ob „low“ oder „high“ (WAK-Bereich zwischen 6,9 und 13,3). Aufgrund ihrer feineren thixotropen Beschaffenheit garantieren die verbesserten pastösen Speziallasuren eine noch leichtere und präzisere Applikation. Die beiden Flüssigkeiten „Diluting“ und „Refresh Liquids“

dienen zudem zur Verdünnung, um die optimale Konsistenz der Lasuren bis zum Ende zu erhalten.

Ob „low“ oder high“: Lustre Pastes überzeugen überall

Die GC Initial IQ Lustre Pastes NF basieren auf speziellen dreidimensionalen Feinkeramik-Partikeln und können daher im Vergleich zu herkömmlichen Malfarben in einer dickeren Schicht appliziert werden. So verleihen sie der späteren Restauration eine unübertroffene Vitalität und eine sehr natürliche Lasur.

Das neue GC Initial IQ Lustre Pastes NF-Sortiment enthält eine Neutral- und eine Value-Masse (zur Modifizierung der Helligkeit), vier Body- (A, B, C, D) und acht Effekt-Lasuren sowie zwei Verdünnern, zwei Spezialpinsel und eine Anmischplatte.

GC GERMANY GMBH

Seifgrundstraße 2
61348 Bad Homburg
Tel.: 0 61 72/9 95 96-0
E-Mail: info@gceurope.com
www.gceurope.com

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.